



## Information über Individuelle Lerneinheiten bei Dr. Suzann-Viola Renninger und Prof. Ulrich Woitek

*Eine individuelle Lerneinheit ermöglicht Studierenden, sich selbständig mit einem Thema zu beschäftigen, und dadurch das eigenständige forschungsnahe Arbeiten kennen zu lernen bzw. zu üben.*

Es besteht die Möglichkeit, **Individuelle Lerneinheiten** zu folgenden Themen zu verfassen:

### Projekt "Measuring Economic Growth and Welfare in 19th Century Switzerland"

- ❖ Was verdienen Handwerker, Tagelöhner, Mägde und Angestellte der Kirchenverwaltung zwischen 1780 und 1850? Die Datenrecherche wird sich auf Archivbestände im Staatsarchiv Thurgau stützen, und dabei vor allem die Klöster (Feldbach, Pelagiberg) berücksichtigen.
- ❖ Für den Kanton Schaffhausen liegen Lohn- und Einkommenslisten für Pfarrer und Lehrer, Löhne im Landwirtschaftssektor (Rebbau) sowie die Zunftlisten vor. Ausserdem kann man mit den Zehnttabellen eine Schätzung der landwirtschaftlichen Produktion versuchen.
- ❖ Ein Proxy für den biologischen Lebensstandard sind durchschnittliche Körperhöhen aus Quellen wie Rekrutierungslisten oder Gefängnisakten. Ein mögliches Projekt besteht in der Vervollständigung des bereits vorhandenen Datensatzes für die Arbeitserziehungsanstalt Kalchrain (1850-1885). Ein weiteres Projekt ist das Werb-Register für das Aargauer Regiment Ziegler (1815-1828). Weitere Projekte, die Archivbesuche in der Zentralschweiz erfordern, sind möglich.
- ❖ Das "Schweizerische Archiv für Statistik und Nationalökonomie" als Quelle für Information über wirtschaftliche Aktivität, 1827-1831

### Theoriegeschichte (mit Dr. Suzann-Viola Renninger):

- ❖ Wie oft wird Isaac Newton (bzw. physikalische Begriffe wie die Gravitation) in der ökonomischen Literatur seit Adam Smith bis in die Gegenwart erwähnt?
- ❖ Übersicht zur Verwendung des Bildes der "invisible hand" seit dem 18. Jahrhundert.



- ❖ Der methodologische Individualismus in der Lehrbuchliteratur des 20. Jahrhunderts.
- ❖ Wie wird der «Homo oeconomicus» oder «economic man» seit dem 18. Jahrhundert bis heute definiert und welche Präferenzen werden hervorgehoben bzw. welcher Nutzenbegriff ist mit ihm verbunden?

### **Umfang und Leistungsnachweis**

Individuelle Lerneinheiten gibt es im Umfang von 3 und 6 ECTS Credits. Folgende Vorgaben gelten:

Es können maximal 6 ECTS Credits aus individuellen Lerneinheiten an den Abschluss angerechnet werden. Pro Studiengang können maximal zwei individuelle Lerneinheiten absolviert werden.

Es muss ein expliziter Leistungsnachweis erbracht werden (z. B. mündliche oder schriftliche Prüfung, Vortrag, schriftliche Arbeit). Art und Umfang des Leistungsnachweises legt der Betreuer/die Betreuerin fest.

Die Dauer der individuellen Lerneinheit wird von der betreuenden Professorin oder vom betreuenden Professor festgelegt.

Der Leistungsnachweis muss spätestens nach 6 Monaten ab Beginn der Arbeit erbracht werden, ansonsten gilt das Modul als nicht bestanden.

Weitere Infos:

<https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/courses/learning-unit.html>

Wenn Sie sich für eines dieser Themengebiete interessieren, senden Sie bitte ein mail an [Sonja Verel](mailto:sonja.verel@uzh.ch), um einen Sprechstundentermin mit Prof. Woitek und Dr. Renninger zu vereinbaren.

17.10.2019